



STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

PRESSEMITTEILUNG

VR Bank Cup der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES

Dirk Braun holt souverän Gold

Dieburg/München, im Juli 2014 – Beim VR Bank Cup der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES kämpften am 5. Juli 2014 sechzehn Top-Sportholzfäller in Stöttlen um den Sieg. Der amtierende Deutsche Meister Dirk Braun ging von Beginn an stark in den Wettkampf und siegte souverän vor Danny Mahr und Peter Bauer. In der Damenserie unterstrich Svenja Bauer mit einem weiteren Sieg ihr Können.

Beim VR Bank Cup der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES waren am 5. Juli 2014 sechzehn der besten deutschen Sportholzfäller angetreten. Über 1.600 Zuschauer wurden dabei Zeugen eines spannenden Wettstreits mit messerscharfen Äxten und Sägen. Für die Teilnehmer zählte allerdings nicht nur der Kampf um den Tagessieg – es galt auch, wichtige Punkte für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu erringen.

Der amtierende Deutsche Meister Dirk Braun entschied die ersten vier Disziplinen deutlich für sich und konnte so seine Führung kontinuierlich ausbauen. Erst im „Underhand Chop“ musste er sich einigen Konkurrenten geschlagen geben, was seine Platzierung aber nicht gefährdete. Eine sehr gute Leistung und damit die Höchstpunktzahl in der letzten Disziplin machten schließlich alles klar. Nur 6.95 Sekunden benötigte der Winterberger, um mit der extrem getunten „Hot Saw“ drei Scheiben von dem 46 cm dicken Stamm zu sägen.

Während Braun von Beginn an stark in den Wettkampf ging, verlief der Kampf um die weiteren Plätze dafür umso heftiger. Platz zwei ging am Ende an Danny Mahr aus Volkers, Peter Bauer aus Schmidmühlen sicherte sich Bronze. Beide wechselten sich während des gesamten Wettkampfs permanent auf den Plätzen ab und lagen zwischenzeitlich sogar punktgleich auf Silber. Erst an der „Hot Saw“ konnte sich Mahr mit der zweitbesten Zeit des Tages schließlich von Bauer absetzen.

Als amtierender Champion war Braun zwar bereits automatisch für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 2. August in München qualifiziert. Nach einem dritten Platz beim letzten Cup unterstrich der Routinier mit seinem deutlichen Sieg aber erneut seinen Anspruch auf einen Startplatz beim nationalen Saisonhöhepunkt. „Ich bin schon zufrieden, aber es gibt ein paar Sachen, die nicht so rund laufen“, so Braun nach dem Wettkampf. „An der Single Buck habe ich alles riskiert, da ich eigentlich unter zehn Sekunden sägen wollte. Ich gehe jetzt natürlich zur Deutschen Meisterschaft, um zu gewinnen. Wenn ich zur WM fahren will, muss ich aber wieder mehr trainieren.“

In der parallel ausgetragenen Damenserie siegte Svenja Bauer vor Saskia van Drielen und Nina Pokoyski. Mit Bestzeiten in allen drei Disziplinen verwies sie ihre Konkurrentinnen klar auf die Plätze. „Ich habe mir natürlich



STIHL® TIMBERSPORTS® S E R I E S

wie immer mehr mehr erwartet, so ehrgeizig bin ich“ beschrieb Bauer den Tag mit einem Lachen. „Aber im Grunde lief es ganz gut. Ich konnte einiges aus meinem Training umsetzen, da bleibe ich dran. Obwohl ich gesundheitlich ein wenig angeschlagen war, haben Training und Routine schlussendlich zu meinem Sieg beigetragen.“

Am 2. August treffen nun die zehn qualifizierten Athleten im Münchner Olympiastadion bei der Deutschen Meisterschaft der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES aufeinander. Tickets sind bereits unter www.muenchenticket.de erhältlich.

Extremsport mit Axt und Säge

In der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES treten die Sportler nach internationalem Regelwerk mit Äxten, Sägen oder Motorsägen in sechs Disziplinen Mann gegen Mann an. Die Königsklasse im Sportholzfällen geht auf die traditionellen Wettkämpfe früherer Waldarbeiter zurück und ist heute echter Extremsport – besonders das Springboard, das als Königsdisziplin gilt, und die extrem getunte Hot Saw verlangen den Sportlern alles ab. Während bei Ersterem auf schmalen Brettern in zwei Metern Höhe Agilität und Mut gefordert sind, zählen bei der bis zu 80 PS starken und 27 kg schweren „heißen Säge“ Reaktionsschnelligkeit, Kraft und perfekt abgestimmtes Equipment.

Ergebnisse / Herren

Platz 1: Dirk Braun / 93 Punkte
Platz 2: Danny Mahr / 77 Punkte
Platz 3: Peter Bauer / 73 Punkte
Platz 4: Stephan Odwarka / 67 Punkte
Platz 5: Stefan Stark / 59 Punkte
Platz 6: Andreas Striewe / 57 Punkte
Platz 7: Matthias Thoma / 54 Punkte
Platz 8: Ralf Dengler / 51 Punkte
Platz 9: Matthias Weiner / 51 Punkte
Platz 10: Markus Dengler / 47 Punkte
Platz 11: Steffen Graf / 44 Punkte
Platz 12: Nils Müller / 37 Punkte
Platz 13: Wolfgang Kraus / 34 Punkte
Platz 14: Carsten Jeske / 21
Platz 15: Ingo Heidemann / 20 Punkte
Platz 16: Tobias Haun / 20 Punkte

Ergebnisse / Damen

Platz 1: Svenja Bauer / 9 Punkte
Platz 2: Saskia van Drielen / 5 Punkte
Platz 3: Nina Pokoyski / 3 Punkte



STIHL® TIMBERSPORTS®

S E R I E S



- BU1: Dirk Braun, Sieger des VR Bank Cups der STIHL TIMBERSPORTS® SERIES in Stöttlen, in zwei Metern Höhe beim „Springboard“.
BU2: Silbermedaillengewinner Danny Mahr an der „Single Buck“.
BU3: Peter Bauer erzielte die Tagesbestzeit beim „Underhand Chop“ und sicherte sich Bronze.
BU4: Svenja Bauer siegte in der parallel ausgetragenen Damenserie.

Bilder frei für Presse Zwecke mit der Nennung „Bild: STIHL TIMBERSPORTS® SERIES“. Unter presse@stihl-timbersports.de kann weiteres Bildmaterial angefordert werden. Unter www.stihl-timbersports.de gibt es weitere Informationen.

Über die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES

Die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES ist eine internationale Wettkampfsreihe im Sportholzfällen. Ihre Wurzeln liegen in Kanada, den USA, Australien und Neuseeland. Um die Besten ihres Standes zu ermitteln, veranstalten die Waldarbeiter dort von jeher lokale Wettkämpfe im Holzfällen. Aus diesem Kräfteressen haben sich im Laufe der Zeit professionelle Veranstaltungen auf hohem sportlichen Niveau entwickelt. Seit 2001 ist die STIHL TIMBERSPORTS® SERIES auch in Deutschland zuhause. Bei den nationalen und internationalen Wettkämpfen der Königsklasse im Sportholzfällen treten die Athleten in drei Axt- und drei Sägedisziplinen gegeneinander an. Springboard, Underhand Chop und Standing Block Chop gehören zu den klassischen Axtwettbewerben; bei der Single Buck (Zugsäge), der Stihl Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und der Hot Saw (bis zu 80 PS starke, getunte Motorsäge) kämpfen die Sportler mit Sägen um Bestzeiten. Weitere Informationen finden sich auf der Website: www.stihl-timbersports.de
STIHL TIMBERSPORTS® ist eine eingetragene Marke der ANDREAS STIHL AG & Co. KG.
Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.stihl-timbersports.de/marke.aspx

Partner

